

Hohlweg von Ballsiefen nach Niederbenningrath

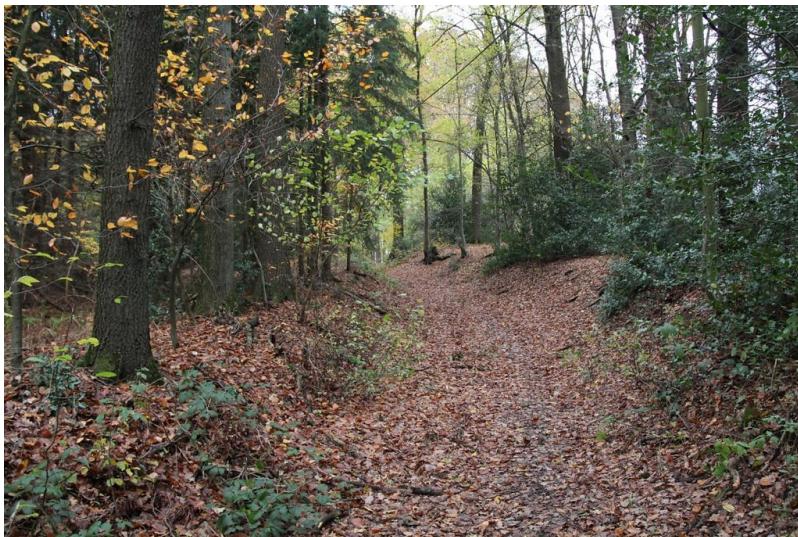
Schlagwörter: [Hohlweg](#)

Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hohlweg von Ballsiefen nach Niederbenningrath (2013)



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Von der Ortschaft Ballsiefen führt ein kleiner Hohlweg durch den Laubwald nach Süden in Richtung Niederbenningrath. Bevor es die heutige Straße ins Flosbachtal gab, nutzten die Menschen den Hohlweg, der schon in der Urkarte von 1831 als „Am Hohlenweg“ eingezeichnet war. Durch die langjährige Nutzung hat sich der Weg tief in das Gelände eingeschnitten.

Hohlwege bieten aufgrund der verschiedenen Klimabedingungen auf kleinsten Raum einen wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Auf der Böschung wächst zwischen Laubbäumen zum Beispiel auch Ilex, der als „Gewöhnliche Stechpalme“ bekannt ist. Der Name Stech-„palme“ entstand durch die Verwendung des Ilex als Ersatz für echte Palmen am Palmsonntag. Aber auch zur Weihnachtszeit wird die Pflanze heute noch gerne als Schmuckgrün benutzt. Die strauchförmigen Gewächse können bis zu fünf Meter hoch werden. Die roten Früchte sind jedoch für den Menschen giftig! Allerdings wird der Stechpalme die Kraft zugeschrieben alles Böse abzuwehren.

(Bürgerverein Thier e. V. in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Oberberg, 2015. Erstellt im Rahmen des Projektes „Hecke, Hohlweg, Heimat – Kulturlandschaftsvermittlung analog und digital“. Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Landschaftliche Kulturflege.)

Literatur

Harbich, Carina; Spans, André; et al. / Biologische Station Oberberg; Biologische Station Rhein-Berg; Zweckverband Naturpark Bergisches Land (Hrsg.) (2015): Lesebuch Landschaft – Ein Blick in die Bergische Kulturlandschaft. S. 16-17, Nümbrecht, Rösrath, Gummersbach. Online verfügbar:
[Download als PDF](#), abgerufen am 07.01.2020

Tubes, Gisela / Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA) (Hrsg.) (2008): 55 Wildpflanzen im Porträt. S. 112-113, o. O.

Hohlweg von Ballsiefen nach Niederbenningrath

Schlagwörter: Hohlweg

Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1831

Koordinate WGS84: 51° 04' 15,91 N: 7° 21' 39,73 O / 51,07109°N: 7,36104°O

Koordinate UTM: 32.385.173,61 m: 5.659.007,63 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.595.436,82 m: 5.660.436,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hohlweg von Ballsiefen nach Niederbenningrath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-244507> (Abgerufen: 21. Februar 2026)

Copyright © LVR



Qualität für Menschen



Schleswig-Holstein
Der echte Norden



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein

Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz